



Mehrere tausend Besucher werden zum Altstadtfest am Samstagabend erwartet. Im Bild Julian Wessel von der Band „EVE“, der in diesem Jahr von Kamil Siegel vertreten wird. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hier spielt die Musik

Haigerer Altstadtfest mit 11 Bands und zwei DJs auf sieben Bühnen

HAIGER (öah) – „Musikalische Angebote kommen beim Haigerer Publikum immer gut an. Ich gehe davon aus, dass das auch beim Altstadtfest so sein wird“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Am Samstag (6. Juli) sorgen von 19 bis 01 Uhr insgesamt elf Bands und zwei Discjockeys auf sieben Bühnen für gute Laune.

Das Fest beginnt um 18 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche, an dem ein Projektchor beteiligt ist. Ab 19 Uhr gibt es jede Menge Musik. Der Ausschank endet um 02 Uhr. Wie immer gibt es einen Bus-Pendeldienst, der Feierfreudige für einen Euro zum Fest und nachher wieder nach Hause bringt. Die Fahrpläne werden auf www.haiger.de veröffentlicht.

Die Bands des Altstadtfestes

Hörgerät (Marktplatz)

Die Band „Hörgerät“ aus Siegen gehört zu den Stammgästen in Haiger und überzeugt mit deutschen Pop- und Rocksongs, ob gecovered oder selbst geschrieben. Mitsingen ist angesagt, denn das Publikum kennt die meisten Songs aus dem Radio. Sänger Andy Link und seine Kollegen haben viele Freunde in Haiger und Umgebung – sie begeisterten ihr Publikum beim Altstadtfest, bei „Live in Haiger“ und beim „Winterzauber“.

SoundsLike (Marktplatz)

Die siebenköpfige Band „SoundsLike“ aus Friedberg bietet rockige Party-Hits, gehärteten Pop, Rock, Alternative sowie Punk und Heavy-Metal. Ihr Programm reicht vom 80er-Jahre-

Rock bis hin zu aktuellen Chart-Hits.

BourbonRoom (Steigplatz)

Die Classic Rock-Coverband „Bourbon Room“ aus Wetzlar und dem ehemaligen Dillkreis konzentriert sich auf die Rock-Klassiker der achtziger Jahre. So gibt es von ihnen bekannte Songs wie „I want to break free“ von Queen oder „Somebody“ von Bryan Adams zu hören.

SuperPhonix (Steigplatz)

Die neunköpfige Coverband aus Linden begeistert mit Soul, Rhythm n’ Blues und Vocal House das Publikum und wurde 2013 zur „hr1-Band des Jahres“ und damit zur besten Coverband Hessens gewählt. In Haiger haben die „SuperPhonix“ einen guten Ruf – sie waren bereits mehrfach auf dem Marktplatz und dem Steigplatz zu hören.

BluezHaus (Karl-Löber-Platz)

Bei „Bluezhaus“ aus Aßlar ist der Name Programm. Die fünf Bandmitglieder kennen die Wurzeln des Rock und Blues aus dem „Effe“ und ergänzen ihr Programm durch selbstgeschrie-



In Haiger immer wieder gern gesehen: Die „Open doors“. Archivfoto: Ralf Triesch

bene Stücke.

EVE (Karl-Löber-Platz)

Auch die Bandmitglieder von „EVE“ waren schon oft in Haiger zu sehen und zu hören. Die Herborner bieten ein buntes Programm aus Deutschrock, International Rock/Pop, Oldies und Schlagern. Sie werden vermutlich wieder ihre eigene „Fangemeinde“ mit zum Karl-Löber-Platz bringen.

Open Doors (Mühlenstraße)

Die „Open Doors“ aus Wetzlar sind gern gesehene Gäste bei den verschiedensten Veranstaltungen. Die Band covert Rock-Klassiker wie „Highway to Hell“ oder haucht Songs wie „Holy Diver“ von Dio neues Leben ein. Ihr Programm reicht von AC/DC über Johnny Cash bis hin zu Metallica und Gitarrenhelden wie Joe Bonamassa.

Big G and the Boozeheads (Mühlenstraße)

„Big G and the Boozeheads“ aus Gießen bieten Gute-Laune-Songs der letzten 70 Jahre und interpretieren Songs unterschiedlicher Künstler wie Little Richard und Bruce Springsteen.

The Four Fabs (Hauptstraße)

„The Four Fabs“ aus dem Siegerland lassen die Musik der Beatles wieder aufleben. In kreativen Swing-, Soul- und Funkversionen werden die Hits der „Fab Four“ mit den Pilzfrisuren neu interpretiert.

Choice (Hauptstraße)

Die Band „Choice“ besteht aus Musikern der Region Lahn-Dill, die sich in den vergangenen Jahren in unterschiedlichen Bands ihre Spuren verdient haben. Auf der Setlist stehen Rock- und Pop-Hits der vergangenen Jahre.

Paul-Simpson-Project (Hauptstraße)

Das Duo aus Hohenahr, bestehend aus Jennifer Simpson und Bernd Paul, trägt Eigenkompositionen sowie Songinterpretationen aus Blues und Akustik-Folk/Rock vor. Im vergangenen Jahr begeisterten die beiden ihr Publikum in der „Kulturkapelle“ in Langenaubach – jetzt spielen sie auf der größeren Bühne in der Hauptstraße.

Discjockey-Bühnen

„Hintern Graben“ (ehem. B 277 / SSV Langenaubach); Oberer Parkplatz Isabellenstraße (Lions Club Haiger)



„Big G and the Boozeheads“ sind in der Mühlenstraße zu hören. Foto: Band



Stammgäste in Haiger: Die Deutschrocker von „Hörgerät“ aus Siegen.

Foto: Band



Die Band „Soundslike“ ist erstmals in Haiger dabei.

Foto: Christoph Seubert



„BluezHaus“ heizt den Besuchern am Karl-Löber-Platz ein.

Foto: Markus Heck



Premiere am Steigplatz: BourbonRoom.

Foto: Florian Wolf



Die SuperPhonix haben in Haiger viele Freunde.

Foto: Band

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sa., 6.7.: Haiger: 18 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest.

So., 7.7.: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhmman; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Stadtkirche; 9.15 Uhr Gottesdienst Rodenbach; 10.30 Uhr Gottesdienst Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrinn“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschar-sport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht: So., 7.7.: 9 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

Fellerdilln: So., 7.7.: 10.30 Uhr Missionfest in der FeG. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Offdilln: So., 7.7.: 10 Uhr Gottesdienst. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).



Die Evangelische Kirche in Sechshelden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach; **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroß-

bach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetsstunde; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameseinjung-schar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig),

19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Woche:** **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Kinder und Jugend:** **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.** 17 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.** 18.30 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Fr., 5.7.,** 10 Uhr Haus Ströhmman Wortgottesfeier; 16 Uhr DRK Heim Haiger Wortgottesfeier. **Sa., 6.7.,** 18 Uhr ökum. Gottesdienst zum Altstadtfest. **Di., 9.7.,** Haiger 9 Uhr Heilige Messe. **Mi., 10.7.,** Fellerdilln 18 Uhr Heilige Messe

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.

Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 810

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 8.7. bis 13.7.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			9.7.	
Allendorf			9.7.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			9.7.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			8.7.	
Niederroßbach	12.7.			
Oberroßbach	12.7.			
Offdilln				
Rodenbach	12.7.		8.7.	
Sechshelden				
Steinbach	12.7.			
Weidelbach	12.7.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Paten gesucht

Wer kümmert sich um Braunkehlchen?

HAIGER (red) – Seit Jahrzehnten beobachtet die Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill, dass die Bestände der Braunkehlchen abnehmen – auch in Schutzgebieten! Dieser ehemals weit verbreitete Wiesenvogel ist heute vom Aussterben bedroht, man sieht ihn nur noch in wenigen Landesteilen. Über 70 % des hessischen Bestandes brüten im nördlichen Lahn-Dill-Kreis.



Es gibt immer weniger Braunkehlchen.

Foto: Weller/Naturlandstiftung

können.

Hier will die Landschaftspflegevereinigung ansetzen und die Landwirte unterstützen. Alle Landwirte im Kreis, die auf ihren Flächen Braunkehlchenbruten haben und die nachgewiesenen Standorte bis zum Ausfliegen (spätestens 15. Juli) von der Nutzung ausnehmen, bekommen eine „Dankeschön“-Prämie von 30 Euro je Brutpaar. Spender bekommen eine Urkunde, mit dem groben Neststandort der „eigenen“ Braunkehlchen (natürlich erst nach dem Ausfliegen). Wer Pate werden möchte, meldet sich bei der Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill unter mail@lpv-lahn-dill.de.

Kontakt: Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill; c/o Gemeinde Sinn Jordanstr. 2, 35764 Sinn

Darum wird sich das Schicksal der hessischen Braunkehlchen auch im Lahn-Dill-Kreis entscheiden. Seit einigen Jahren werden biotopverbessernde Maßnahmen zum Schutz der Braunkehlchen durchgeführt, die auch schon erste kleinere Erfolge zeigen. Dafür arbeiten verschiedene Akteure zusammen – das Amt für den ländlichen Raum des Kreises, die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, die Landschaftspflegevereinigung, das Regierungspräsidium, die Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie weitere Kreisbehörden und die Landwirte.

Immer noch verlieren 20 bis 50 Prozent der Brutpaare, durch eine zu frühe Bewirtschaftung der Flächen ihre Nester. Dabei reichen wenige Quadratmeter, um die Bodennester zu schützen und dafür zu sorgen, dass die Jungvögel erfolgreich ausfliegen

HAIGER (lir) – Ob Mais, Karotten, Salat oder Fenchel, dies alles und noch viel mehr ist seit wenigen Tagen auf dem Schulacker der Mittelpunktschule Haiger zu finden. Zum Auftakt der Kooperation der „GemüseAckerdemie“ und der AOK Hessen, die mehr hessischen Schulen einen eigenen Gemüseacker ermöglichen soll, fand jetzt eine Pflanzaktion an der Haigerer Schule statt.

„Wir wollen, dass Ihr gesund aufwacht“, sagte Mona Nüchter (AOK Hessen) zu den rund 20 Kindern, die im Rahmen einer neuen Garten-Arbeitsgemeinschaft jetzt fleißig „ackern“. Die Schüler können nun eigenes Gemüse sowie Kräuter auf dem Schulacker anbauen und sich außerdem mit Themen wie Lebensmittelverschwendung und Gemüsvielfalt auseinandersetzen.

Die Schule will einen bewussten Umgang mit der Schöpfung fördern

Auf die Frage, was ihr an der neuen „Garten-AG“ besonders gut gefällt, antwortete eine begeisterte Schülerin kurz, aber durchaus aussagekräftig: „Einfach alles!“

Pflanzaktion der „GemüseAckerdemie“ in Haiger



Die Mädchen und Jungen haben riesigen Spaß beim Arbeiten auf „ihrem“ Acker.

Foto: Lisa Runzheimer/Stadt Haiger

„Mit diesem Projekt wollen wir einen bewussten Umgang mit unserer Schöpfung fördern“, betonte Schulleiter Guido Ax. Auch Landrat Wolfgang Schuster lobte die Aktion: „Durch den eigenen Anbau hat man einen anderen Bezug zu den Lebensmitteln. Stellt Euch vor, die Supermärkte oder McDonald's funktionieren

nicht mehr. Dann wisst ihr Euch zu helfen!“

Zunächst finanziert die AOK sieben Schulen die Teilnahme an dem Bildungsprogramm, in den kommenden Jahren möchte sie ihr Engagement noch ausweiten. Mit der Vision „Für eine Generation, die weiß, was sie isst“ er-

möglicht der gemeinnützige Verein „Ackerdemia“ in diesem Jahr mehr als 450 Kitas und Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz einen Gemüseacker. Das Programm soll gegen ungesunde Ernährungsangewohnheiten, Wissens- und Kompetenzverlust im Bereich der Lebensmittelproduktion, die Entfrem-

dung von der Natur und Lebensmittelverschwendung wirken. „Es ist schön, wenn alle zusammen anpacken“, sagte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich, der als Vertreter der Stadt Haiger vor Ort war. „Wir wünschen den Schülern und Lehrern viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit auf dem Schulacker.“

Gemeindefahrt nach Frankfurt

HAIGER-LANGENAUACH (kds) – Für die Gemeindefahrt am 31. August nach Frankfurt hat die evangelische Kirchengemeinde Langenaubach noch Plätze frei. Neben Führungen im Bibelmuseum und im Dom wird auch eine Schifffahrt auf dem Main angeboten. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02773/5255 entgegen.

„Hütten-Treff“ am Sonntag

HAIGER-ALLENDORF (lem) – Der Heimatverein „Allendorfer Steckmänner lädt zum gemütlichen Kaffeetrinken in die „Hütte am alten Berg“ (nahe Sportplatz) ein. Der Treff beginnt am Sonntag (7. Juli) um 14.30 Uhr. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat gibt es wieder selbstgebackene Torten sowie kalte Getränke. Ob mit Fahrrad, Motorrad, E-Bike oder als Wanderer – alle sind herzlich willkommen. Das Hüttenteam freut sich auf die Gäste aus nah und fern.

SSV Dillbrecht dankt Helfern

HAIGER-DILLBRECHT (mf) – Die Festtage „100 Jahre SSV Dillbrecht“ sind wie im Fluge vergangen. Viele Besucher lobten die Organisation und den Mut, ein solches Vorhaben anzugehen. „Dieses Lob möchte der Vorstand an alle Verantwortlichen, Helfern und Sponsoren weitergeben, die sich in dieser Sache engagiert haben, vor allem auch die örtlichen Vereine, denn ohne sie wäre die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Vorhabens nicht möglich gewesen“, blickt der Vorsitzende Marco Franz zurück. Den Anwohnern rund um das Festgelände dankte er für das Verständnis.

Motorsportler feiern Geburtstag

30 Jahre AMC Junior-Team

BURBACH (red) – Das AMC Burbach Junior Team feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen. War das Team bei seiner Gründung 1989 noch ein Experiment, ist es heute ein wichtiger Grundstein des AMC und bringt immer wieder talentierte Motorsportler hervor. Das Team, in dem auch Fahrer aus dem ehemaligen Dillkreis aktiv sind und waren, stellte mit Simon Scholko den Deutschen Meister. Auch Ford-Werkschlotter und Le Mans-Sieger Dirk Müller stammt aus dem AMC.

Kartslalom im Verein ist mehr, als nur die Jagd nach der Bestzeit. Im Verein wird soziales Verhalten vermittelt, der Umgang mit Sieg und Niederlage gelernt und der Teamgeist gefördert. Da-

bei ist es völlig egal, welcher Herkunft die Kinder sind. Beispielsweise haben drei der aktiven Fahrer ihre Wurzeln im Ausland. Einer ist kasachischer Abstammung, einer afrikanischer und ein weiterer hat seine Wurzeln in Sri Lanka. Alle sind voll integrierte und akzeptierte Teammitglieder. Im Junior Team wird also nicht nur über Integration geredet sondern diese schon seit vielen Jahren aktiv gelebt. Natürlich darf auch der Wille zum Sieg nicht fehlen. Geschicklichkeit ist ebenso von Nöten, wie die Fähigkeit, sich auf den Punkt zu konzentrieren.

Bei gemütlichen Grillnachtsmitagen und Ausflügen findet das Junior-Team Erholung. Zusammenhalt und neue Kraft.

Sommerfest bei der Feuerwehr

Bis in die späten Abendstunden wurde in Rodenbach gefeiert

HAIGER-RODENBACH (cm/ss)

– Ein großer Erfolg war das vierte Sommerfest der Feuerwehr Rodenbach am Backes. Mittags gab es Brot und Kuchen, die auf traditionelle Weise gebacken worden waren. Ab dem Nachmittag wurden typisch schwäbische Speisen angeboten.

Die „Florianer“ wollen kulinarisch jedes Jahr eine andere Region besuchen. So war nach Hessen, der Pfalz und Thüringen nun das Schwabenland an der Reihe. Mit passenden Weinen konnten die Besucher zum Beispiel Maultaschen, original schwäbischen Kartoffelsalat und einiges mehr genießen. Das



Viel los war beim Sommerfest in Rodenbach. Foto: Feuerwehr

schöne Wetter und das reichhaltige Angebot lockten viele Besucher ans Backes. Für die Kinder gab es Kinderschminken und die

beliebte Hüpfburg. Das Sommerfest dauerte bis in die späten Abendstunden, bei Musik und guter Laune wurde gefeiert.

Mit dem Rad durch die Region

„Abenteuertage“ der evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill



Die Freizeiteilnehmer der „Abenteuertage“ haben sichtlich Spaß.

Foto: Astrid Möller

HAIGER (hjb) – Für zwölf Jugendliche können die „Abenteuertage“ in diesem Jahr so was wie ein gutes Ferienende werden: Vom 5. bis 9. August radeln die Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren mit der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill und sieben Mitarbeitern durch heimische Gefilde. „Die Tour führt von Sechshel-

den über Hörbach nach Niederweidbach und von dort aus weiter nach Hirzenhain, weiter nach Weidbach und schließlich zurück nach Sechshelden“, sagt Rebekka Post, die die Gruppe leitet. Etwa 40 Tageskilometer bewältigt die Gruppe, insgesamt sind es 200 Kilometer. Übernachtet wird in Gemeindehäusern, die an der Strecke liegen.

Die Freizeit kostet 50 Euro, im Preis sind Eintrittsgelder für Schwimm- oder Freibad schon enthalten sowie die Kosten für die Verpflegung. Weitere Informationen gibt es bei der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill unter Telefon 02772-5834282 sowie per Mail an astrid.moeller@ev-dill.de.

„Lebe deine Farben“

HAIGER-RODENBACH (lg) – „Lebe deine Farben“ lautet der Titel einer Veranstaltung in Rodenbach am 13. Juli (Samstag, 14 Uhr). Sie zählt zu den Naturerlebnisangeboten des Vereins Lahn-Dill-Bergland. Die Teilnehmer gehen zunächst eine kleine Runde (ca. 4 km) durch den Wald. Dort wollen sie ganz genau hinschauen und Farben, Formen und kleine Schätze entdecken. „Wir erforschen unsere Kreativität und tauchen ein in eine Welt aus Farben und wunderbaren Sinneseindrücken“, heißt es in der Einladung. Treffpunkt ist das Schützenhaus Rodenbach (Manderbacherweg 22). Zielgruppe sind Erwachsene ab 16 Jahren, die Kosten betragen zehn Euro. Um Anmeldung (bis eine Woche vorher) wird gebeten. Hinweis: Die Veranstaltung ist auf maximal zehn Teilnehmer beschränkt.

Kontakt: Heike Rockensüß, Telefon 0176-30535516, heike@colors-of-earth.com, www.colors-of-earth.com

Kindergeld nach Schulabschluss?

LAHN-DILL-KREIS (red) – Das Schuljahr ist so gut wie zuende. Viele Eltern wissen nicht, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich das Kind eventuell arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt? Grundsätzlich erhalten Eltern für ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel dann, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienstes (FSJ, FÖJ) kann Kindergeld gezahlt werden. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Informationen, Antragsformulare und Nachweisdokumente sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Infos gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.

Pflegekurs für Angehörige

Diakoniestation Herborn-Sinn

HERBORN/SINN (hjb) – Wie in den zurückliegenden Jahren bietet die Diakoniestation Herborn-Sinn wieder einen Kurs für zehn Teilnehmende ab dem 15. August an. Der Kurs ist für pflegende Angehörige gedacht und umfasst zehn Treffen. Neben theoretischen Informationen zu Ernährung, Demenz und Arzneien gibt es praktische Tipps für die Pflege. Auch die Grenzsituation des

„pflegenden Angehörigen“ und die Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben und Tod sind Thema dieser Kurse. Die Teilnehmenden finden donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen der Diakoniestation Herborn und Sinn, im „Haus der Kirche und Diakonie“ am Hintersand 15 statt. Anmeldungen/Infos: Diakoniestation, Tel. 02772-5834-600.



„Gott liebt die Einheit“ sagte Pastor Manuel Fleßenkämper.



Poetry-Slammerin Jana Highholder regte mit ihrem Gedicht zum Thema „Einheit“ zum Nachdenken an.

Fotos: Ralf Triesch



Die frohe Botschaft mal ganz anders: Die Rapper von „Missionsreimsatz“.



Die Band Uphill-Worship gestaltete den Gottesdienst.

Startschuss für eine gemeinsame Reise

Stadiongottesdienst und Worship-Konzert am „Haarwasen“ waren gut besucht

HAIGER (rst) – Margarete Hühnerbein fasste den Stadiongottesdienst des Vereins „Aufbruch Hessentag 2022“ treffend zusammen. „Ich hoffe, dass das der Startschuss war für eine gemeinsame Reise hin zu einem Festival mit Gott“, sagte die Moderatorin des Gottesdienstes, zu dem am Sonntag deutlich über 1600 Menschen aus Haiger und den Stadtteilen sowie der Nachbarschaft an den „Haarwasen“ gekommen waren.

Das Motto „Einheit“ wurde dabei wörtlich genommen, denn Christen aus vielen unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden feierten den Open-Air-Gottesdienst zusammen. Pastor Manuel Fleßenkämper (FeG Rodenbach) erinnerte daran, „dass Gott die Einheit liebt“ und Jesus Christus selbst die Einheit geschenkt habe.

„Wir spielen alle zusammen im Team Jesus“

„Gott liebt auch die Vielfalt, und deshalb sollten wir nicht auf das Trennende schauen, sondern



Zur Worship-Night kamen rund 700 Besucher.

auf das, was uns verbindet“, forderte Manuel Fleßenkämper und ergänzte, passend zum Stadiongottesdienst: „Schließlich spielen wir alle zusammen im ‚Team Jesus‘.“

Den gelungenen Abschluss bildete das Lied „Wir sind eins“ der Band Uphill-Worship, das – wie

sich Margarete Hühnerbein wünschte – „der Schlager der kommenden Jahre werden könnte. Zum Gottesdienst trugen außerdem die Poetry-Slammerin Jana Highholder sowie Pfarrer Michael Böckner (Evg. Kirche Allendorf), Peter Pracht (Kath. Pfarrgemeinde Haiger), Veronika

Schmidt (FeG Rodenbach) und viele weitere Christen aus den unterschiedlichsten Gruppen bei.

„Wir bedanken uns bei rund 120 Mitarbeitern an zwei Tagen, die in toller Gemeinschaft diese Großveranstaltung gestemmt haben“, bilanzierte Mitorganisator

Charlos Schmidt vom Verein „Aufbruch Hessentag 2022“. Er habe den Eindruck, dass durch das gelungene zweitägige Stadion-Festival „ein Anker der Hoffnung in die Region geworfen wurde“.

Bereits am Samstagabend hatten zwischen 600 und 700 Menschen einen Worship-Abend mit den Bands „Cornerstone“, „New Days Dawning“, den Rappern von „Missionsreimsatz“ sowie „Josia Hermann and friends“ erlebt.

Worship-Konzert überzeugt durch seine große Vielfalt

Das Konzert überzeugte durch seine große Vielfalt, die von bekannten Lobpreis-Songs über Rap-Titel und einen Gedichtbeitrag von Alina Gramsch bis zu „Party Worship“ reichte. Moderator Sebastian Wickel dankte im Namen der Organisatoren dem TSV Steinbach-Haiger (der unter anderem am Samstag und Sonntag die Bewirtung der zahlreichen Besucher übernommen hatte) und der Stadt Haiger für die hervorragende Zusammenarbeit.

Weitere Informationen: www.ahh2022.de

Rehasport Orthopädie vormittags

HAIGER (ss) – In den ersten Wochen der Sommerferien (9./10. sowie 16./17. Juli) finden die Rehasportgruppen Orthopädie des TV Haiger zu den üblichen Zeiten im Gläseraal der Stadthalle Haiger statt. Die Leitung hat Rosina Nietsch. Nähere Infos bei Sabine Schneider 02773/71884 oder unter www.TV-Haiger.de.

„zweiplus“ in Dillbrecht

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Freie evangelische Gemeinde Dillbrecht lädt zum besonderen Abendgottesdienst „zwischen Torte und Tatort“ für Sonntag (7. Juli, 19 Uhr) ein. Alle Dorfbewohner/Gäste sind herzlich eingeladen, Kinder werden betreut. Das Thema lautet: „Ist da Jemand?“ (Adel Tawil). Für Musik, und Texte sorgt die Band „zweiplus“ aus Eiserfeld. Der Eintritt ist frei (Hutspende).

Lehrgang zum Lohnbuchhalter

DILLENBURG (ihk) – Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet ab dem 12. August einen neuen Lehrgang zum/zur „Lohnbuchhalter/in“ in Teilzeitform an. Er umfasst 132 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet montags und mittwochs in der Zeit von 17:45 bis 21 Uhr statt und endet im Dezember. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können bei der IHK Lahn-Dill, unter der Rufnummer 02771-842-1410 angefordert werden.

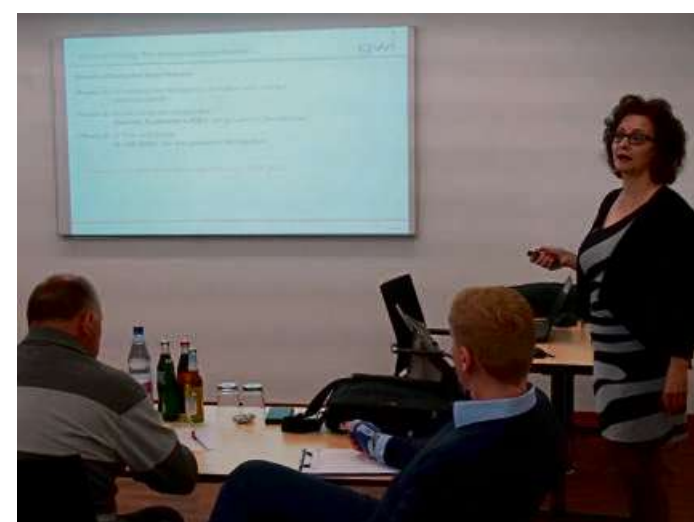
Erdgasumstellung: Erhebung startet

Haigerer Haushalte erhalten im Lauf der nächsten Wochen Besuch von Monteuren

HAIGER (öah) – Die Haushalte in Haiger und den Stadtteilen, die mit Erdgas versorgt werden, bekommen in den nächsten Tagen und Wochen Besuch: Speziell geschulte Monteure werden im Auftrag der Stadtwerke noch bis Oktober sämtliche Geräte (zum Beispiel Heizkessel, Therme, Durchlauferhitzer oder Herde) erfassen, die mit Erdgas betrieben werden.

Hintergrund ist die bevorstehende Umstellung der Erdgasqualität: Das bisherige L-Gas mit niedrigem Brennwert wird bis zum Sommer des Jahres 2021 durch das so genannte H-Gas mit höherem Brennwert ersetzt. Diese Umstellung kommt nicht von ungefähr: Derzeit beliefern die Stadtwerke die Kunden in der Region mit sogenanntem L-Gas aus deutschen und niederländischen Vorkommen. Deren Vorräte gehen zur Neige, sodass künftig H-Gas durch die Leitungen strömen wird, das im Wesentlichen aus norwegischen und russischen Quellen stammt. Da dieses eine andere Zusammensetzung hat, sind bei den meisten Erdgasgeräten Anpassungen notwendig.

„Die eigentliche Umstellung im Gasnetz der SW Haiger wird erst im Jahr 2021 durchgeführt. Da wir diese gewissenhaft vorbereiten, ist eine ausreichende Vorlaufzeit notwendig, weshalb wir



Sabine Gil-Roemer informierte bei den Haigerer Stadtwerken die Gewerbetunden über die geplante Umstellung.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

schon in diesem Jahr alle betreffenden Geräte erfassen“, informiert Sabine Gil-Roemer vom Gas- und Wärmeinstitut Essen (GWI), die das Umstellungsprojekt im Auftrag der Stadtwerke betreut.

Die beauftragten Monteure können sich ausweisen

Die beauftragten Erhebungsmonteure von den Firmen „NGC.Tec“ (Privatkunden) und ELMATIC (Gewerbetunden) notieren sich alle wichtigen Details zu den Geräten. Das ist vor allem bei erdgasbetriebenen Heizungen wichtig. „Damit diese

Anlagen mit der neuen Erdgasqualität zurecht kommen, muss häufig nur eine Düse ausgetauscht werden“, berichtet Stadtwerke-Betriebsleiter Dr. Torben Dietermann. Dieser Austausch ist für die Erdgaskunden in der Regel kostenlos. „Die Kunden müssen sich hier um nichts kümmern: Wir beschaffen die erforderlichen Ersatzteile und nehmen auch den Einbau vor“, sagt Sabine Gil-Roemer.

Viele Kunden haben bereits Post erhalten, mit der sie über die bevorstehende Umstellung informiert wurden. Bei der Erhebung wird übrigens nicht nur der Ersatzteilbedarf ermittelt,

sondern auch der technische Zustand der Geräte. Nur wenn dieser in Ordnung ist, kann auf H-Gas umgestellt werden. Sollten Mängel festgestellt werden, hinterlässt der Monteur eine Mängelkarte, die der Kunde bei einem Installateur seiner Wahl einreichen muss. Eine Mängelhebung muss in diesem Fall auf eigene Kosten erfolgen. Die reinen Umstellungskosten hingegen werden über eine Umlage von allen Gasverbrauchern in Deutschland finanziert.

Die Umsetzung eines der größten Infrastrukturprojekte der deutschen Erdgasversorgung im Raum Mittelhessen bereiten die Stadtwerke Haiger gemeinsam mit den Stadtwerken Herborn und der Wetzlarer Enwag vor. Seit Mai 2018 wird über die gesamte Umstellungsphase ein gemeinsames Erdgasbüro in Herborn unterhalten. Von hier aus werden die im Zuge der Gasanpassung notwendigen Umstellungsmaßnahmen an Kundengeräten zentral verwaltet und Kunden erhalten Auskunft zu spezifischen Fragen der Umstellung ihrer Gasgeräte. Ansprechpartner sind Kai Schlüter und Edin Crnobrnja.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stadtwerke-haiger.de; außerdem wurde unter den Rufnummern 02773/811-290 und 02772/502-420 eine Hotline geschaltet.

Nachruf

Die CDU Haiger trauert um ihr langjähriges Vorstandsmitglied

Erhard Dingeldein

Erhard war über 40 Jahre engagiertes Mitglied im Vorstand des CDU-Stadtverbandes Haiger. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Jahr 2017 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Erhards jahrzehntelanges politisches Wirken war geprägt von einem vorbildhaften Engagement, Loyalität und einer starken Verbundenheit zu den Menschen in seiner Stadt. Für viele von uns war er Freund und Vorbild zugleich und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und mochten.

Sebastian Pulfrich
CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Peter Hornof
CDU-Fraktionsvorsitzender



Missionsfest in Fellerdilln

Mit brasilianischer Beteiligung

HAIGER (red) – Brasilianische Beflaggung vor und in der Kirche, Dekoration in den Landesfarben und Samba-Rhythmen gab es jetzt in Fellerdilln. Anlass dafür war das Missionsfest der evangelischen Kirchengemeinde. Traditionell schickt die Marburger Mission im Sommer Mitarbeiter ins obere Dilltal, die dort in einem Gottesdienst von ihren Aufgaben und Erfahrungen berichten. In diesem Jahr waren Manfred und Helga Weidt sowie Rudi Rocha zu Gast.

Um die Besucher auf das Land einzustimmen, gab es zunächst ein kleines Quiz, in dem zwei Konfirmanden als Kandidaten ihr Wissen unter Beweis stellten. Anschließend berichtete der Brasilianer Rocha im Interview mit Pfarrer Roland Friedrich über seine Arbeit, die so genannte „Reverse Mission“. Derzeit lernt er mit seiner Familie die deutsche Sprache und wird ab Oktober in einer deutsch-brasilianischen Gemeinde im Stuttgarter Raum tätig sein.

Das Ehepaar Weidt hingegen wirkt bereits seit vielen Jahren in Brasilien unter den Guarani-Indianern. Während Helga Weidt darüber im Kinderprogramm berichtete, gab Manfred Weidt in

seiner Predigt einen Einblick in die größten Herausforderungen vor Ort wie etwa die Angst vor Geistern und Missbrauch. Diesen setzte Weidt die befreiende Botschaft Jesu entgegen und rief auch die Besucher auf, „anderen in Liebe zu begegnen und so Gemeinde zu bauen“. Mit einer kurzen geschichtlichen Animation zur Ausbreitung des Christentums erinnerte er daran, dass Glaube und Mission ständigen Veränderungen unterworfen ist. Er zeigte sich in diesem Zusammenhang erfreut darüber, dass er in Brasilien Gemeindeglieder ausbilden konnte, die nun selbst Verantwortung übernehmen.

Musikalisch wurde das Missionsfest vom Kirchenchor unter der Leitung von Christa Löffler bereichert. Die Sänger hatten sich erstmals in den Gospelbereich vorgewagt und überraschten so am Ende des Gottesdienstes mit dem kraftvollen „Ipharadisi“.

Im Anschluss waren die Besucher ins Gemeindehaus eingeladen, wo schon das Mittagessen bereitstand. Bei sommerlichem Wetter nutzten viele auch die Sitzgelegenheiten im Hof für Gespräche und Gemeinschaft.



Brasilianisches Flair beim Mittagessen.

Foto: Jan Simon Schaefer

Neuer Geschäftsführer

Rittal beruft Dr. René Umlauf

HAIGER (rit) – Dr. René Umlauf wurde in die Rittal Geschäftsführung berufen. Er verantwortet den Vertrieb für die Regionen Europa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, den Mittleren Osten und Afrika sowie die Bereiche Service, Innendienst, Planung und Disposition.

„Herr Dr. Umlauf bringt vielfältige Erfahrungen aus seinen Managementpositionen mit. Wir freuen uns, ihn an Bord zu haben“, sagte Dr. Karl-Ulrich Köhler, CEO von Rittal International. „Ich freue mich auf die Arbeit in einem so starken Familienunternehmen. Rittal genießt einen exzellenten Ruf als Tech-



Dr. René Umlauf. Foto: Rittal

nologieführer und ist in Europa seit Jahren eine unangefochten führende Marke. Wir haben uns vorgenommen, das Wachstum und die Marktposition auch in den internationalen Fokusmärkten noch weiter auszubauen“, erklärte Dr. Umlauf.

Amtliche Bekanntmachungen



Änderung der Straßenbeitragssatzung vom 01.08.2006

Gemäß § 8 der Hauptsatzung der Stadt Haiger im Landkreis Lahn-Dill in der Fassung von der Bekanntmachung vom 19.11.2016 in Verbindung mit den §§ 1 und 5 a der Verordnung über öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden und Landkreise zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 803) erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Haiger am 04.07.2019 (unter www.haiger.de).

Die Straßenbeitragssatzung tritt rückwirkend zum 05.06.2019 in Kraft. Sie ersetzt die bisherige Straßenbeitragssatzung vom 01.08.2006.

Jede Person hat das Recht, die im Internet bekannt gemachte Straßenbeitragssatzung während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung in Papierform einzusehen und sich gegen Kostenerstattung entsprechende Ausdrücke fertigen zu lassen.

Der Magistrat der Stadt Haiger
gez. Schramm, Bürgermeister

Haiger, den 04.07.2019



Die beiden Brücken sind 98 und 120 Meter lang und lagern derzeit am Rand der A45 in Fahrtrichtung Hanau. In Kürze werden sie unter Vollsperrung der Autobahn „eingehoben“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

A45: Brücken werden „eingehoben“

Vollsperrung der Autobahn zwischen Haiger-Burbach und Wilnsdorf vom 19. bis 21. Juli

HAIGER (hemo) – Ein wichtiger Schritt beim Ersatzneubau der beiden Brücken der Bundesstraße 54, die bei Haiger-Kalteiche kurz vor der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen die Autobahn 45 überqueren, steht bevor: Am Wochenende des 19. bis 21. Juli werden die beiden neuen rund 98 Meter beziehungsweise 120 Meter langen Stahlüberbauten der Brücken an ihren endgültigen Platz eingehoben.

Stück für Stück sind die 2900 Tonnen beziehungsweise rund 3600 Tonnen schweren Stahlüberbauten in den vergangenen Monaten auf der Montagefläche zusammengefügt worden. Derzeit werden die Fahrbahnen auf den Brücken bewehrt und betoniert. Denn zum Zeitpunkt des Einbaus sind die beiden Brückenelemente sowohl vollständig zusammengebaut als auch die Fahrbahnen auf den Brücken fertig betoniert.

Das Anheben der Überbauten auf die notwendige Höhe erfolgt auf den Vormontageplätzen auf der gesperrten Richtungsfahrbahn Hanau der A 45. Hierbei kommen hydraulische Pressen und Stahlstützkonstruktionen zum Einsatz. Der Transport der Stahlüberbauten von den Vormontageplätzen zu den Brückenwiderlagern wird am Wochenende des 19. bis 21. Juli mit sogenannten Selbstfahrenden Plattform-Modultransportern (SPMT) erfolgen.



Die Fundamente stehen bereits. Jetzt muss nur noch die neue Brücke „eingehoben“ werden.

Foto: Triesch/Stadt Haiger

Es wird daher kein Kran zum Einheben benötigt. Die SPMT fahren die Brückenelemente nacheinander in fertiger Höhe über die Widerlager und lassen die Brückenelemente dann auf die Lagersockel ab.

Während die neuen Brückenüberbauten der B 54 eingehoben werden, muss die A 45 zwischen den Anschlussstellen Haiger/Burbach und Wilnsdorf gesperrt werden. Die genauen Sperrzeiten der A 45 für das Wochenende werden noch von „Hessen Mobil“ übermittelt.

Während dieser Sperrung wird der Verkehr großräumig umgeleitet. Ab dem Autobahnkreuz Olpe-Süd A 4 / A 45 wird der Verkehr über die A 4 und die A 3 über das Kreuz Köln-Ost, Montabaur, Frankfurt und Aschaffenburg sowie in umgekehrter Richtung umgeleitet. Aus Richtung Gießen/Wetzlar kommend wird der Verkehr in Fahrtrichtung

Dortmund über die B 49 nach Limburg und von dort auf die A 3 in Richtung Köln geleitet.

Für den regionalen Autobahnverkehr zwischen Haiger/Burbach und Wilnsdorf führt die Umleitung über die Bedarfsumleitungen U34 (Fahrtrichtung Hanau) beziehungsweise U21 (Fahrtrichtung Dortmund) über Wilnsdorf, Gilsbach (L 723), Burbach und Würgendorf (L 531).

Sobald die Überbauten fertig eingehoben worden sind, können die Fahrbahnen auf den Brücken versiegelt und asphaltiert werden. Zuletzt werden die Schutzeinrichtungen montiert und die Fahrbahnmarkierungen aufgetragen.

Voraussichtlich Ende Herbst könnten daher die Bauarbeiten an den B 54-Brücken abgeschlossen sein und die Sperrung der B 54 in diesem Streckenbereich wieder aufgehoben werden. Im Anschluss an den Brückeneinbau werden auf der A 45 die Vormontageplätze für die Brückenüberbauten zurückgebaut.

In Haiger spielt wieder die Musik

„Freitags live“: Sieben Open-Air-Konzerte mit Rock, Pop, Soul und Schlager

HAIGER (öah) – „Hier spielt die Musik“ heißt es vom 12. Juli bis zum 23. August wieder in Haiger. „Freitags live in Haiger“ ist eine beliebte Veranstaltung mit Open-Air-Konzerten auf dem Marktplatz, zu denen in den vergangenen Jahren bis zu 2500 Gäste kamen. Der Eintritt ist frei, die Konzerte dauern von 19 bis 23 Uhr.

In diesem Jahr dabei sind folgende Bands: 12. Juli: „Side of Soul“, 19. Juli: „Kontrollverlust“, 26. Juli: „UnArt“, 2. August: „Mission2Party“, 9. August: „EVE“, 16. August: „WollePur“, 23. August: „Superli-Quid“

„Wir hoffen, dass wir wieder den Geschmack unseres Publikums getroffen haben. Diesmal sind erstmals eine Soulband und ein Schlager-Programm dabei“, blickt Organisatorin Lena Hirten von „Krönchen-Events“ aus Siegen nach vorn.

„WollePur“ ist eine Band, die auf den schrillen Mix aus Rockgitarren und Schlagerschnulzen setzt und ein Programm präsentiert, das sich zwischen Wolfgang Petry und PUR erstreckt. Die Auftaktband „Side of Soul“ steht für Rhythm&Soul. Sie ver-

einen große Bühnenerfahrung mit einer vielfach attestierten Spielfreude. Das Herz der 13-köpfigen Besetzung schlägt für die alten Gassenhauer der Soullära, die bis heute nichts von ihrer Energie verloren haben.

Festivalbecher kosten wieder drei Euro

Am Konzept der Festivalreihe, die es in dieser Form seit über zehn Jahren in Haiger gibt, hat sich nichts geändert. Der Eintritt bleibt frei. Die Besucher der Open-Air-Konzerte erwerben für drei Euro einen Festival-Becher, der an allen sieben Abenden gültig ist. Alle Getränke kosten wie im Vorjahr 2,50 Euro. Auch das bewährte Wertmarken-System bleibt unverändert. Neben Getränken an den Rondellen gibt es Currywurst, Döner und Pizza, Eis, Weine, Gegrilltes und vegetarische Burger.

Sieben Wochen lang Unterhaltung pur

„Wir sind sehr dankbar, dass auch die heimischen Gastronomen toll mitziehen. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt



Wenn die Bands (im Bild die „Open Doors“) am Haigerer Marktplatz auftreten, dann kommen bis zu 2500 Livemusik-Fans.

Archivbild: Ralf Triesch/Stadt Haiger

klappt wie immer hervorragend“, freut sich Lena Hirten. Auch Bürgermeister Mario Schramm zählt zu den Fans der Open-Air-Konzerte. „Wir freuen

uns auf die Sommersause und sieben Wochen Unterhaltung pur.“ Wer am Freitagabend gute Laune erleben wolle, der werde in Haiger bestens bedient. „Hier

ist sieben Wochen lang freitags immer was los“, sagte Schramm und dankte den Veranstaltern für ihr Engagement sowie den Anliegern für ihr Verständnis.

Olaf ter Jung im Klingspor-Vorstand

Vom Aufsichtsrat berufen

HAIGER (Kli) – Der Aufsichtsrat der Klingspor AG hat den Vorstand um eine Person erweitert. Olaf ter Jung wurde in den Vorstand berufen. Die Klingspor AG expandiert auch international weiterhin stark. Diese Entwicklung veranlasst den Aufsichtsrat dazu, die Gesamtverantwortung für die Geschäftstätigkeiten auf ein breiteres Fundament zu stellen.

Seit 1996 im Unternehmen beschäftigt

Olaf ter Jung kennt das Unternehmen sehr gut. 1996 trat er als Assistent der Vertriebsleitung in das Unternehmen ein. Anschließend übernahm er die Marketingleitung sowie die Leitung des Vertriebs Deutschland Süd. Nachdem er als Verkaufsleiter Deutschland und Vertriebsleiter die globale Weiterentwicklung Klingspors maßgeblich mitgestaltete, wurde er 2010 in die Geschäftsführung mit den Schwerpunkten Vertrieb und Marketing



Der Vorstandsvorsitzende Dr. Steffen Neu (links) wird von Olaf ter Jung unterstützt. Foto: Klingspor

berufen. „Aus fachlichen und persönlichen Gründen freuen wir uns sehr und erachten ihn als die richtige Wahl, um mich als Vorstandsvorsitzenden bei meinen Aufgaben zukünftig zu unterstützen“, erklärte Dr. Steffen Neu.

Straßendecken werden erneuert

In Haiger und Allendorf

HAIGER (öah) – Die Stadt Haiger ist im Moment dabei, Straßendecken zu erneuern. Betroffen sind die Kernstadt und der Stadtteil Allendorf.

Wie das Bauamt der Stadt mitteilte, werden die Decken abgefräst und anschließend wieder hergestellt. Den Auftakt der Bauarbeiten bildete der Bereich des Hickenweges zwischen Westerwaldstraße und Bahnbrücke. Hinzu kommen in der Lohwiese der Bereich zwischen „Einfahrt

OBI“ und „DIGUNA“ sowie Teile der Sportplatzstraße und der „Ziegelhütte“. In Allendorf betroffen sind der Eichenweg, die Kaiserstraße und die Holzhäuser Straße.

Den Anliegern entstehen keine Kosten

Da es sich um reine Unterhaltungsmaßnahmen handelt, entstehen den Anliegern keine Kosten.

IN EIGENER SACHE: SCHMUCKFOTOS

In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Schmuckfotos von Hobbyfotografen in der Redaktion von „Haiger heute“ eingegangen. Vielen Dank dafür. Leider ist das Platzangebot einer Ausgabe beschränkt – und wenn viel aktuelles Textmaterial und viele Amtliche Bekanntmachungen vorliegen, bleibt für

Schmuckfotos – und wenn sie noch so gelungen sind – leider kein Platz. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass Sie uns dennoch weiter mit Ihren Fotos beliefern. Merke: Das nächste „Sommerloch“, in dem die Redaktionen händeringend Material suchen, kommt bestimmt...

Allendorfer Sänger in Jubiläumsstimmung

Am 13./14. Juli wird gefeiert: 130 Jahre Männergesangverein „Eintracht 1889“ Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (sk) – An das 130-jährige Jubiläum dachte sicherlich niemand, als im Jahr 1889 der Männergesangverein „Eintracht“ Allendorf aus der Taufe gehoben wurde. Die 26 Aktiven, ihr Vorstand und die rund 100 fördernden Mitglieder arbeiten gerade auf Hochtouren daran, die Feierlichkeiten für das besondere Jubiläum – das am 13. und 14. Juli gefeiert werden soll – auf die Beine zu stellen.

Die Vereinschronik verrät, dass die erste Blütezeit des Chores ab etwa 1908 unter der musikalischen Leitung von Hauptlehrer Heuß beginnt. Schöne Erfolge bei Wertungssingen und Wettstreiten werden errungen. Doch mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs endet die Vereinstätigkeit. Bereits 1919 nimmt der Verein seine Arbeit wieder auf. Zwar fielen viele der Sangesbrüder dem Krieg zum Opfer, doch die Allendorfer schafften es, in den Folgejahren ein reges Vereinsleben im Dorf zu etablieren.

Auch wenn die Zeit des Nationalsozialismus zunächst keinen Einfluss auf den Verein hat, so erlischt im Juli 1940 jegliche Aktivität. Zu viele Sänger wurden an die Waffen gerufen. Doch die Allendorfer lassen sich nicht unterkriegen: Am 26. Juli 1946 wird die „Eintracht“ zu neuem Leben erweckt. Mit 29 Sängern startet der Verein auf Initiative

von Heinrich Weber seinen regulären Betrieb. Zwar ist diese Zeit geprägt von häufigen Dirigentenwechseln, doch trotzdem schafften es die Sangesfreunde, etwa am Bundessängerfest des Hessischen Sängerbundes in Frankfurt teilzunehmen, oder als Großchor zusammen mit Niederschedl und Sinn in der Heshalle ein Konzert zu geben.

Ab Oktober 1955 beginnt eine Zeit, von der die altgedienten Sänger bis heute schwärmen: Der Verein wird von Kuno Müller geleitet. Unter seinem Dirigat erringt der Chor in der Region eine gewisse Berühmtheit. Zahlreiche Preise und gute Wertungen bei Wettstreiten bezeugen diese Leistungen.

Mit vielen Konzerten in ganz Deutschland sowie den eigenen Jubiläen zum 75. und 80. Jahrestag der Gründung vergehen die sechziger Jahre für die Sänger wie im Fluge, bevor der Verein 1970 beim Sängerpokal in Weinolsheim alle ersten Preise mit in den Dillkreis nehmen kann. Das Jahr 1973 bringt einen herben Verlust – Chorleiter Kuno Müller, seit 18 Jahren musikalischer Leiter, kommt bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Die Allendorfer führen ihm zu Ehren die Vorbereitungen zu den geplanten Konzerten fort. Vizechorleiter Karl Blecher führt die Proben, bis mit Franz-Josef Harnischmacher ein neuer Mann den Dirigentenstab schwingt. Er führt die Allendorfer beim Bundesleitungssingen in Bad Orb in der Männerchorklasse B gegen zahlenmäßig überlegene Chöre zum Sieg. Die „Steckemänner“ werden zum Liebling der 1500 Zuhörer.



Der Chor im Jubiläumsjahr 2019 anlässlich des Sieges beim Wertungssingen des Dill-Sängerbundes MGV „Eintracht“ 1889 Haiger-Allendorf. Foto: „Eintracht“ Allendorf

Auch die Folgejahre sind von reger Aktivität geprägt: Die Teilnahme am Bundessängerfest in Berlin, Aufnahmen für den hessischen Rundfunk und viele Wettstreite sorgen für einen gut gefüllten Terminplan. Die späten siebziger und die achtziger Jahre sind geprägt von mehreren Chorleiterwechseln, die dem musikalischen Erfolg nicht zu trügerisch sind. Doch erfreulich ist die Gründung eines Kinderchores in 1985, der damals gut besucht war, heute jedoch nicht mehr existiert. Erst 1988, in den Vorbereitungen zum 100-jährigen Jubiläum, nimmt auch die musikalische Entwicklung wieder Fahrt auf.

Mit der Verpflichtung von Ralf Schmidt – „ein junger dynamischer Mann, der durch sein Können die Sänger mitreißt“ (Vereinschronik) – als Chorleiter beginnt eine bis heute anhaltende Ära.

Nach einem Jubiläumsfest geht es für den Verein wieder aufwärts. 1994 wird die Zelterplakette – eine hohe Chorauszeichnung – verliehen. Unvergessen bleiben die Reise zum internationalen Adventssingen nach Wien in 1997 und das Sängerpokal 1999. Auch in der jüngeren Vergangenheit ist der Verein deutschlandweit mit seinem Gesang unterwegs. So wurde etwa das jährliche Maibaumstellen oder aber auch das Oktoberfest ausgerichtet. Derzeit trägt man mit dem „Hessischen Abend“ und der „Neapolitanischen Nacht“ zum Dorfleben bei. Das letzte große Fest war das 125-jährige Jubiläum in 2014. Trotz überall sinkender Mitgliederzahlen in Männerchören, stehen die Allendorfer noch relativ gut dar. Die Proben im „Deutschen Haus“ sind immer gut besucht, und die musikalische Qualität ist in der Region wohlbekannt. Grund ist nicht zuletzt der Chorleiter, der seit 31 Jahren den Ton angibt.

Das Jubiläum in diesem Jahr wollen die Allendorfer noch einmal richtig feiern. Am 13. und 14. Juli steht die Mehrzweckhalle im Zeichen des Chores. Am Samstagnachmittag findet ein Freundschaftssingen statt. Ab 14 Uhr können 14 Chorformationen auf der Bühne bestaunt werden, bevor am Abend ab 19 Uhr mit den „Trojanos“ Tanz und Unterhaltung geboten wird. Am Festsonntag findet der in obligatorische Frührschoppen ab 10 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Arbeitskreis wünscht sich mehr Sitzgelegenheiten

Stadtbegehung des Arbeitskreises für Senioren- und Behindertenfragen der Stadt Haiger

HAIGER (red) – Zur Stadtbegehung eingeladen hatte der Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen der Stadt Haiger. Mit Unterstützung des städtischen Ordnungsamtsleiters Timo Dietermann führte der Weg vom Paradeplatz über die Kreuzgasse, die Löhrrstraße, „Hinterm Graben“ und die Bahnhofstraße bis zum Bahnhof.

Es galt festzustellen, welche Hindernisse sich auf diesem Weg für Menschen mit Beeinträchtigungen stellen. Dazu waren die Teilnehmer unter anderem mit Rollatoren ausgestattet. Positiv war festzustellen, dass nahezu an allen Straßenübergängen

mehrfach Bordsteinabsenkungen vorhanden waren. Diese waren jedoch nicht immer leicht auffindbar, was aus Sicht des Arbeitskreises durch farbliche Markierungen mit geringem Aufwand zu beheben wäre. Weiter wurde festgestellt, dass sich auf dem Weg wenige Sitzgelegenheiten boten. Hier wünschten sich die Teilnehmer Abhilfe.

Aus Sicht des Arbeitskreises stellt der Straßenübergang am Bahnhof (Bushaltestellen) ein Problem dar. Die Mitglieder waren sich einig, dass hier eine umfassende Verbesserung notwendig ist. Auch weitere öffentliche Toiletten werden gewünscht.

Wie Timo Dietermann erklärte, soll der Bahnhof als „Gesamtpaket“ verkehrstechnisch verbessert werden. Auch über eine Verlegung der Bushaltestellen werde im Rathaus nachgedacht.

Zurück ging es mit dem Bus zum Paradeplatz; von dort wieder zu Fuß zum Markplatz und zum Eiscafé „San Marco“, wo der Arbeitskreis die interessante Begehung ausklingen ließ.

Alle Mitglieder des Arbeitskreises als auch Ansprechpartner im Rathaus sind für Hinweise zu Hindernissen in den Straßen des Stadtgebietes und mögliche Verbesserungsmaßnahmen dankbar.



Christine Weller

Der Arbeitskreis bei der Stadtbegehung.

Foto: Weller

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
 KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
 Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

DRF Luftrettung
 ...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

German Doctors e.V.
 Löbestr. 1a | 53173 Bonn
 Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
 IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
 BIC GENODEF1E1K

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

DZI Spenden-Siegel **GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT**

Ait-Kfz!
 Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
 Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V (0 27 73) 68 30 [aiterter.de](http://www.aiterter.de)

Kleine Anzeige, großer Gewinn!
 Kaum inseriert, schon verkauft.